

VS Breitenberg bleibt in Bayern die Nummer 1

Schachschüler von Lehrer Erwin Küspert zum 5. Mal im Bundesfinale

Das hat bisher in Niederbayern noch keine Schulmannschaft geschafft. Die VS Breitenberg verteidigte den Bayerischen Meistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich. 46 Schulmannschaften, eingeteilt in 6 Wettkampfklassen, maßen bei den Bayerischen Schulschachmeisterschaften in Roth bei Nürnberg ihre Kräfte um sich als Landessieger für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

In der Wertungsklasse Grundschule holte die VS Breitenberg 2007 als Bezirksvizemeister (!) sensationell Gold. Sollte dieser Coup noch einmal gelingen? In acht Spielen à 2x 15 Minuten musste die Entscheidung im Kampf gegen die besten Grundschulen aus dem Freistaat fallen. Der Start verlief verheißungsvoll. Mit einem feinen 3:1-Sieg gegen die GS Zorneding verschafften sich Tobias Simml, Alina Angerer, Lukas Angerer und Tobias Rößler eine hervorragende Ausgangssituation. Es folgte ein unnötiges 2:2-Unentschieden gegen die GS Bayreuth. In Runde 4 sollte eine Vorentscheidung fallen, denn die Waldler trafen auf die an Nummer 1 gesetzte GS Erlangen. Das Breitenberger Quartett zeigte dem Favoriten die Stirn und erreichte ein leistungsgerechtes 2:2-Unentschieden. Mit einem klaren 4:0-Erfolg gegen die GS Mainaschaff erklimmen die vier Schüler aus dem Schulort Sonnen erstmals die Tabellenführung. Ein weiterer 3:1 Sieg gegen die GS Gräfelfing festigte die Spitzenposition. In Runde sieben kam es zum Nachbarschaftsderby gegen die VS Wegscheid.

Hochkonzentriert und von Lehrer und Trainer Erwin Küspert bestens eingestellt, ließen die Breitenberger Kinder den durch eine Wildcard ins Turnier gerutschten Wegscheidern keine Chance und gewannen verdient mit 3:1. Damit war der Weg frei für eine erfolgreiche Titelverteidigung. Dieses Kunststück war bisher in Bayern nur der GS Großenseebach (Mittelfranken) gelungen. Was sollte noch passieren? Die stärksten Viererteams hatten die Neuweltler bereits eliminiert. Und auch die GS Wolfertschwenden (Schwaben) hatten beim deutlichen 4:0-Erfolg das Nachsehen. So lief alles auf ein shoot-out mit der punktgleichen GS Zorneding hinaus. Die wettkampferprobte Crew von Erwin Küspert zeigte keine Nerven und besiegte im Niederbayernduell die GS Metten mit 3,5:0,5. Der Triumph war perfekt. Die vier Youngster aus dem südlichen Bayerischen Wald verteidigten ihren Landestitel erfolgreich und holten erneut die Bayerische Meisterschaft nach Breitenberg.

Die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Schachclub Sonnen unter Vorstand Michael Angerer hat sich einmal mehr ausgezahlt. Mit sechs Siegen und zwei Unentschieden brachte es die VS Breitenberg auf stolze 14:2 Punkte und verwies die Grundschulen aus Erlangen und Zorneding (je 13:3) auf die Plätze zwei und drei.

Dies war bereits der dritte Landestitel in der 10-jährigen Ära der AG-Schulschach Breitenberg, nachdem man 2001 sogar die besten Bayerischen Gymnasien hinter sich ließ. Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sich die vier Breitenberger Grundschüler über den großen Siegerpokal und die zahlreichen Sachpreise. Zusätzlich wurden Alina Angerer (Brett 2), Lukas Angerer (Brett 3) und Tobias Rößler (Brett 4) als Brettbeste mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. Lukas Angerer war der erfolgreichste Spieler des Turniers. Er gewann alle acht Partien. Mit einer großen Feier geht es weiter, wenn Mitte März die erfolgreichen Schachspieler im Rahmen der Landkreisgala für ihren Bayerischen Meistertitel 2007 im Vilshofener Atrium geehrt werden. Doch gleich danach stehen wieder taktische Feinheiten und Feinheiten auf dem Programm. Schließlich will Erwin Küspert seine Schützlinge gut vorbereiten auf die fünfte Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft, die auch heuer wieder in Dittrichshütte (Thüringen) vom 29.05. bis 01.06.08 stattfindet.

Tabelle:

Bayerische Meisterschaft WK Grundschule:

1. VS Breitenberg	14:2
2. GS Erlangen	13:3
3. GS Zorneding	13:3
4. VS Wegscheid	9:7
5. GS Bayreuth	7:9
6. GS Gräfelfing	6:10
7. VS Wolfertschwenden	5:11
8. GS Metten	3:13
9. GS Mainaschaff	2:14

Bericht und Foto von Erwin Küspert

Sie sind eine Macht im Schulschach: (v.l.) **Tobias Simml, Alina Angerer, Lukas Angerer und Tobias Rößler**

